

# Inhalt

Dank .....	9
Einleitung .....	13
Methodische Ansätze und Forschungsstand .....	16
Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit .....	24
1. Historischer Kontext und Verlagsgeschichte .....	29
1.1 Kosmopolitismus und Aristokratie des Buchwesens: Bauer und Treuttel im Kontext Straßburgs im Ancien Régime (1750–1789) .....	29
1.1.1 Geografie, Kosmopolitismus, Universität .....	30
1.1.2 Aristokratie des Buchwesens und neues Selbstverständnis der Verlagsbuchhändler in Straßburg ....	42
1.1.3 Der internationale Buchhandel in Straßburg .....	63
1.2 Das europäische Konzert der Aristokratie des Buchwesens (1789–1848) .....	73
1.2.1 »Monter à Paris«: von der Provinz ins Zentrum Frankreichs .....	79
1.2.2 London – Tor zu den Kolonien? .....	95
1.2.3 Lobbyismus und Diplomatie der Aristokratie des Buchwesens .....	106
1.3 Vom Aufstieg und Niedergang: historische Anthropologie und Verlagsgeschichte von Treuttel & Würtz .....	126
1.3.1 Von Bauer zu Treuttel & Würtz (1750–1789) .....	127
1.3.2 Blüte und Niedergang von Treuttel & Würtz (1789–1848) ..	155
2. Praktiken des transnationalen Buchhandels .....	173
2.1 Das Netzwerk der »Handelsfreunde«: Verleger- und Buchhändlerkontakte .....	173
2.1.1 Von Philadelphia bis Moskau, von Stockholm bis Rom ..	173

2.1.2	Fallstudie: Buchhandel zwischen Straßburg und Weimar (1775–1790) .....	191
2.2	Politische und kulturelle Elite Europas: transkulturelle Netzwerke und Kunden .....	213
2.2.1	Lieferanten der Aufklärung: Bibliotheken als Kunden .....	217
2.2.2	Funktionswandel von Bibliotheken: vom Herrschaftsinstrument aufgeklärter Fürsten zu National- und öffentlichen Bibliotheken .....	235
2.3	Der Zugang zum Wissen: Treuttel & Würtz als Wegbereiter der modernen und Begründer einer europäischen Bibliografie ...	264
2.3.1	Wirtschaft und Bibliophilie (1750–1789) .....	269
2.3.2	Ideologisierung und Verwissenschaftlichung: die Entstehung der modernen Bibliografie (1789–1810) ....	280
2.3.3	Die Bibliografie und die Politik: nationale und europäische Projekte (1810–1850) .....	306
3.	Transkulturalität als Verlagsprogramm .....	319
3.1	Überblick über das Verlagsprogramm .....	319
3.1.1	Ancien Régime und Französische Revolution (1750–1799): von Bauer (1749) über Bauer & Treuttel (ab 1772) zu Treuttel & Würtz (ab 1796) .....	326
3.1.2	Das goldene Zeitalter von Treuttel & Würtz (1800–1850) ...	342
	Exkurs: Investitionen in technische Neuerungen des Druckwesens – Lithografie und Stereotypie .....	355
3.1.3	Die »Œuvres complètes de Mme la baronne de Staël« (1820/21): vom »Urheberrecht« und der Errichtung eines literarischen Denkmals .....	359
3.2	Übersetzungen: zwischen Weltliteratur und Philologie .....	374
3.2.1	Zwischen Vermittlung und Kanonisierung (1750–1800) ....	376
3.2.2	Kritische Übersetzungen als Vorläufer der modernen Philologien (1800–1850) .....	390
	Schlussbetrachtung .....	413
<b>Anhang</b>	.....	<b>423</b>
A.	Genealogische Tafeln .....	425
B.	Zeitleiste des Unternehmens Treuttel & Würtz .....	431

C. Transkription von Briefen, Verträgen und Geschäftsrundschreiben .....	433
D. Weitere Tabellen und Abbildungen .....	451
Abbildungs-, Grafik-, Karten- und Tabellenverzeichnis .....	461
Abkürzungen .....	465
Quellen und Nachschlagewerke .....	467
Ungedruckte Quellen .....	467
Gedruckte Quellen .....	478
Nachschlagewerke .....	490
Forschungsliteratur .....	491
Personen- und Ortsregister .....	507